

# Subskription

## - THE MAGIC CARPET -

### Kunstreise zu den Oberengadiner Hotels, 1850-1914

*Autorin: Dora Lardelli, lic. phil. Kunsthistorikerin*

Eine Publikation des Instituts für Kulturforschung Graubünden ikg

Herausgeber: Kulturarchiv Oberengadin

Verlag: SKIRA, Mailand und Genf, 2010

336 Seiten, 348 Abbildungen, 28x24 cm, italienische und deutsche Ausgabe

**Subskriptionspreis bis zur Herausgabe (Ende Oktober 2010) Fr. 80.-**

Verkaufspreis ab November 2010: Fr. 95.-

---

## Bestellformular für Subskription

Ich bestelle

..... Ex. Bücher The Magic Carpet – Kunstreise zu den Engadiner Hotels, 1850-1914

..... Ex. Bücher The Magic Carpet – Viaggio nell'arte degli hotel dell'Engadina alta, 1850-1914

bis Ende Oktober 2010 à Fr. 80.-, nach Erscheinen à Fr. 95.-, plus Versandkosten

Die Bücher können bei den Buchpräsentationen im November 2010 bis Januar 2011 abgeholt werden, so entfallen die Versandkosten. Sie erhalten eine Einladung zu den Buchpräsentationen.

Name .....Vorname .....

Adresse.....PLZ.....Ort/Stadt .....

Ort.....Datum .....Unterschrift .....

Bitte einsenden an:

Kulturarchiv Oberengadin, Chesa Planta, 7503 Samedan

Tel. 081 852 35 31, Fax 081 852 15 33, Mail: kulturarchiv@bluewin.ch

# Zum Thema des Buches

## - THE MAGIC CARPET -

### Kunstreise zu den Oberengadiner Hotels, 1850-1914

Das Buch ist das Ergebnis einer Forschungsarbeit von Dora Lardelli über die künstlerische Ausstattung von Hotels im Engadin beim Institut für Kulturforschung Graubünden. Die Recherche reiht sich in die in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturforschung Graubünden durchgeführten Studien zum Thema „Hotel und Tourismus“ ein, allen voran die Dissertation von Frau Dr. Isabelle Rucki (Zürich 1989) „Das Hotel in den Alpen: Die Geschichte der Oberengadiner Hotelarchitektur von 1860 bis 1914“.

Der reichhaltig bebilderte Buchband zeigt, wie die faszinierenden Interieurs der Engadiner Hotels in einem Spannungsfeld zwischen einheimischer Tradition und Einflüssen aus ganz Europa - insbesondere aus Italien, Österreich, Deutschland, Frankreich, Belgien, England, aber auch Marokko und dem Fernen Osten - stehen. Mutige Hotelpioniere beauftragten die besten Architekten und Künstler, Hotels zu errichten und kunstvoll auszustatten um möglichst alle Wünsche der Gäste zu erfüllen. Noch heute bietet sich im Engadin die Gelegenheit, die Hotels mit ihrer ehemaligen Ausstattung zu erleben.

Der Titel „The Magic Carpet“ spielt auf die reiselustige, vermögende Gesellschaft an, für welche die Hotels ausgestattet wurden. Das auf abenteuerliches Reisen zutreffende Motiv des fliegenden Teppichs kommt auf einem alten Reiseplakat vor, das in einem Engadiner Estrich gefundenen wurde, und mit den Worten "A COOK'S TICKET - LIKE THE MAGIC CARPET WILL TAKE YOU ANYWHERE YOU WISH" wirbt.

Die begabten Dekorationskünstler, die die Hotels kunstvoll ausgestattet haben, waren grösstenteils in Vergessenheit geraten und werden durch das Buch aus der Vergangenheit zurückgeholt. Dem einheimischen Dekorationsmaler Kaspar Donatsch, dessen umfangreiche Dokumentation, bestehend aus Originalentwürfen, Vorlageblättern und Fachliteratur, sich im Kulturarchiv Oberengadin erhalten hat, bildet einen einzigartigen Fundus, der die damaligen Modeströmungen der Dekoration genau dokumentiert.

*Autorin: Dora Lardelli, 28.12.1953 im Bergell geboren, Kunsthistorikerin, 1974-1997 Konservatorin des Segantini Museums in St. Moritz, Mitbegründerin und Leiterin (seit 1984) des Kulturarchivs Oberengadin in Samedan. Publikationen, Organisation von Ausstellungen sowie Lehrtätigkeit in Kunst- und Kulturgeschichte.*

#### Rahmenprogramm

Ausstellung: „Die schöne Welt der Hotels, Farben und Formen der Engadiner Belle Epoque“, Chesa Planta in Zuoz, 10. Juli bis 30. August 2009

Buchpräsentationen im Engadin, in Chur, Zürich, Basel, Flims, Lugano und Mailand ab November 2010

# Inhalt

## - THE MAGIC CARPET –

### - Kunstreise zu den Oberengadiner Hotels, 1850-1914

*Vorwort von Dr. Marius Risi, Leiter des Instituts für Kulturforschung Graubünden*

*Vorwort von Prof. Dr. Andrea Kerbaker, Schriftsteller*

*Vorwort von Dr. Hanspeter Danuser, ehem. Kurdirektor von St. Moritz (1978-2008)*

#### Einleitung

Zum Thema - Erhaltung - Zuschreibungen - Zum Forschungsstand im Alpenraum

#### Der Aufschwung der Hotellerie im Engadin

Pionierleistung im Hochtal - Kunst und Komfort für die Gäste - Werbedarstellungen der Ferienlandschaft

#### Eine kleine Stilgeschichte

Einheimisches und Fremdes - Die einheimische Tradition - Einflüsse aus der Fremde –  
Die Engadiner Hotels in drei Epochen - Die Vorlagen des einheimischen Dekorationsmalers

Kaspar Donatsch

#### Die Hotels

**Maloja** - Hotel Maloja Palace - Hotel Schweizerhaus

**Sils** - Hotel Margna - Hotel Edelweiss - Hotel Waldhaus

**Silvaplana** - Hotel Post

**St. Moritz** - Hotel Kurhaus - Hotel Kulm - Badrutt's Palace Hotel - Hotel Schweizerhof - Hotel La Margna -

Hotel Suvretta House - Hotel Carlton

**Celerina** - Hotel Cresta Palace

**Samedan** - Hotel Bernina

**Pontresina** - Hotel Kronenhof - Hotel Walther

**Zuoz** - Hotel Castell

#### Die Künstler

Elias Emanuel Schaffner - Wilhelm Georgy - Johann Witt - Johannes Weber - Giacomo Campi -

Conrad Eugen Ott - Jachem Alfred Squeder - Antonio de Grada - Giovanni Segantini - Otto Haberer -

Kaspar Donatsch - Giovanni Giacometti - Federico Mordasini - Giuliano Pedretti sen. - Anton Christoffel -

Johann Riz'à Porta - Christian Conradin - Hans Rudolf Ott - Ernst Haberer - Giuseppe Rizzoli -

Wilhelm Schwerzmann - Silvio Buzzetti - Gottardo Segantini - Otto Kappeler - Toni Kaiser - Otto Weber -

Emil Weber

Ausblick - zum Ornament damals und heute